

Technik EMS: Sicherheitsaspekte

Fehlgebrauch:

- EMS-Geräte sind ausschließlich zur Elektrostimulation zu verwenden.
- EMS-Geräte sind ausschließlich in trockener Umgebung zu gebrauchen.
- Elektroden müssen an den vorgeschriebenen Positionen angebracht werden.
- Elektroden nicht auf oder in der Nähe von Hautverletzungen jeglicher Art (Wunden, Entzündungen, Verbrennungen, Reizungen, Ekzeme etc.) anlegen.
- Bei allen Anwendungen mit sehr geringer Intensität starten und langsam steigern.
- Bei jedem Impuls eine Grundspannung in der Muskulatur aufrechterhalten, um unkontrollierte Muskelkontraktionen zu vermeiden.
- Bei Hitzeentwicklung unter den Elektroden die Anwendung abbrechen.
- Bei Unwohlsein, Schwindel oder Schmerzen die Anwendung sofort abbrechen.

Technik EMS: Sicherheitsaspekte

Wechselwirkungen:

- Patienten/Anwender nicht gleichzeitig an ein Hochfrequenz-Chirurgiegerät anschließen. Dies kann Verbrennungen unter den Reizstromelektroden zur Folge haben.
- EMS-Geräte niemals im Abstand bis 1 m zu einem Kurzwellen- oder Mikrowellen-Therapiegerät betreiben. Dies kann Schwankungen der Ausgangswerte des Reizstromgeräts bewirken.
- EMS-Geräte niemals an Personen, die medizinische Implantate tragen, anwenden.
- EMS-Geräte niemals an Personen mit Herzrhythmusstörungen anwenden.
- Nicht alleine an GK-EMS-Geräten trainieren. Immer dafür sorgen, dass eine zweite Person Aufsicht führt und im Notfall reagieren kann.